

Jugendtreffs laden ein

Tag der Offenen Kinder- und Jugendarbeit am 28. September

LANGENHAGEN. Ende September findet eine bundesweite Aktionswoche der Bundesarbeitsgemeinschaft der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (BAG OKJA) statt. Im Rahmen der Kampagne „TAG DER OKJA 2024“ öffnen am Samstag, den 28. September 2024, die Jugendtreffs in Langenhagen ihre Pforten und bieten Einblick in ihre Arbeit. Kinder, Jugendliche, Eltern sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Stadtgesellschaft sind herzlich eingeladen, an diesem Tag die Welt der Jugendarbeit in Langenhagen zu entdecken.

Am Tag der offenen Tür bieten zwei städtische Jugendtreffs ein abwechslungsreiches Programm: Der Jugendtreff Kaltenweide öffnet von 13 bis 16 Uhr, gefolgt vom Jugendtreff Wiesenau, der von 16 bis 19 Uhr für Besucherinnen und Besucher bereitsteht.

An beiden Standorten erwarten Interessierte kreative Aktivitäten, wie das Gestalten von Stoffbeuteln, sportliche Aktionen (z. B. Tischtennis und Kickern), digitale Angebote und eine Kochstation mit Hotdogs. Ein besonderes Highlight: Die Stationen werden von den Jugendlichen betreut. Teilnehmende können einen Laufzettel ausfüllen.

Nach erfolgreichem Durchlaufen aller Stationen gibt es als Belohnung eine kleine Überraschung.

Auch die Jugendtreffs der freien Träger sind an diesem Tag dabei. Der Jugendtreff der Johanniter (Jugi) ist von 16 bis 19 Uhr geöffnet. Die Jugendarbeit der AWO am IKEP in Kaltenweide lädt von 14:30 bis 17 Uhr ein. Ein Höhepunkt des Tages ist, dass jede teilnehmende Einrichtung für eine Stunde vom Maja-Spielmobil besucht wird:

- 13.30 bis 14.30 Uhr: Jugendtreff Kaltenweide
- 15 bis 16 Uhr: IKEP
- 16.30 bis 17.30 Uhr: Jugendtreff Wiesenau
- 18 bis 19 Uhr: Johanniter Jugendtreff

Neben dem bunten Programm haben Gäste die Möglichkeit, sich über das Konzept und die Hintergründe der Jugendarbeit in Langenhagen zu informieren. Dafür stehen die Abteilungsleitung und Koordination der Jugendarbeit vor Ort für Fragen und Gespräche bereit. Thorben Noß, Leiter der Abteilung Kinder, Jugend, Kultur und Sport der Stadt Langenhagen, betont: „Wir möchten an diesem Tag ins Gespräch kommen. Es ist wichtig, aufzuzeigen, wie bedeutend die öffentliche Jugendarbeit ist und welche Schlüsselrolle sie in der Entwicklung junger Menschen übernimmt.“ Sozialdezernentin Stefanie Duensing er-

gänzt: „Deshalb ist die Förderung der Kinder- und Jugendarbeit für uns von zentraler Bedeutung. Sie schafft nicht nur die Grundlage für ein starkes soziales Aufwachsen, sondern trägt auch dazu bei, die Stadtgesellschaft als Ganzes zu stärken und weiterzuentwickeln. Der Tag der offenen Tür bietet eine tolle Gelegenheit, das breite Angebot in Langenhagen kennenzulernen.“

Die bundesweite Kampagne „TAG DER OKJA 2024“ findet vom 23. bis 29. September statt. Sie soll die Rolle der Offenen Kinder- und Jugendarbeit stärker ins öffentliche Bewusstsein rücken. Denn die Arbeit bietet jungen Menschen Raum für soziales Lernen, Selbstwirksamkeit und demokratisches Engagement und fördert so die persönliche sowie gesellschaftliche Entwicklung. Weitere Informationen hierzu sind unter www.jugendarbeit-niedersachsen.de verfügbar.

Gelbe Tonne kommt

LANGENHAGEN. In der Landeshauptstadt wurde die Gelbe Tonne bereits 2023 eingeführt, nun folgt auch der Rest der Region Hannover: Ab 1. Januar 2025 werden auch im Umland die Leichtverpackungen in Tonnen gesammelt. Der private Entsorger Remondis hat die Ausschreibung des Dualen Systems gewonnen und mit der Auslieferung der Tonnen begonnen. Der frühe Start ist aufgrund der Größe des Gebiets und der Anzahl der Haushalte notwendig: Insgesamt müssen in den 20 Städten und Gemeinden 180.000 Behälter verteilt werden. Als erste Kommunen erhalten Burgwedel, Isernhagen und die Wedemark Gelbe Tonnen. Ausgeliefert werden in allen Kommunen zunächst Tonnen mit 120 und 240 Litern Fassungsvermögen. Tonnen mit 1.100 Litern Volumen folgen gegen Ende des Jahres,

um die großen Stellplätze nicht länger als nötig zu blockieren. Die Gelben Tonnen müssen nicht bestellt werden, die Lieferung erfolgt automatisch und kostenlos auf Basis des Restmüllvolumens der Haushalte. Die Leerung erfolgt ab 2025 14-täglich. Wenn sich im laufenden Betrieb herausstellt, dass Tonnengröße nicht passt, sind Änderungswünsche möglich. Remondis stellt unter www.gelbetonne-region-hannover.de eine Website mit den wichtigsten Infos rund um die Gelbe Tonne zur Verfügung, die laufend aktualisiert wird. Dort findet sich auch der Verteilplan mit den Lieferfenstern für alle 20 Umlandkommunen. Fragen können Einwohnerinnen und Einwohner per Mail an gelbe-tonne-hannover@remondis.de richten oder ab dem 9. September telefonisch über die Hotline 0800 / 122 32 55 stellen.

Keine Punkte im zweiten Spiel

Badminton: Wechselhafte Bilanz der SG Langenhagen

LANGENHAGEN. Nach dem Aufstieg in der vergangenen Badminton-Saison ging es für die erste Mannschaft der SG Langenhagen jetzt nach Harkenbleck. Am ersten Spieltag wurden gegen Altwarmbüchen und Harkenbleck gespielt.

Die erste Partie endete mit einem 5:3-Sieg für die SG Langenhagen 1 gegen den Altwarmbüchener BC 1.

Die beiden Herrendoppel Stefan Moses/Jochen Bartels und Jan Kaufhold/Arne Stangel entschieden die Langenhagener für sich. Allerdings verlor das Damendoppel von Hanna Moses/Mirabel Akhmerova in drei Sätzen.

Altwarmbüchen gewann anschließend die beiden Einzel gegen Jan Kaufhold und Kolja Sachs. Somit mussten das letzte

Herreneinzel und das Mix die Entscheidung bringen. Nach dem Sieg von Malte Heuer im Einzel und dem Sieg im Mix von Jochen Bartels und Hanna Moses freuten sich die Langenhagener über die ersten Punkte der Saison.

Im zweiten Spiel ging es gegen den SV Harkenbleck 3.

Trotz des kämpferischen Einsatzes sammelte das Team aus Langenhagen keine Punkte mehr und verlor die Partie mit 3:5.

Der Tag bot den Zuschauern zwei packende Badminton-Matches. Mit einem Sieg und einer Niederlage ist der Saisonauftakt geglückt. Am 29. September möchte die Langenhagenerweitere Punkte für den Klassenerhalt in Altwarmbüchen sammeln.



Die erste Badminton-Mannschaft der SG Langenhagen: Malte Heuer (von links), Stefan Moses, Hanna Moses, Arne Stangel, Mirabel Akhmerova, Jan Kaufhold, Kolja Sachs und Jochen Bartels (es fehlt Madita Hänjes)
Foto: privat

Sprechstunde im Rathaus

LANGENHAGEN. Für Donnerstag, 26. September, lädt Bürgermeister Mirko Heuer wieder zur Bürgersprechstunde ein. Interessierte Langenhagenerinnen und Langenhagener können in der Zeit zwischen 15 und 17.30 Uhr mit ihm in den persönlichen Austausch treten und ihre Anliegen diskutieren. Die Sprechstunde findet im Rathaus, statt.

Um einen geordneten Ablauf zu gewährleisten und längere Wartezeiten zu vermeiden, ist eine telefonische Anmeldung unbedingt erforderlich. Bürgerinnen und Bürger können sich ab Montag, 23. September, ab 9.30 Uhr unter der Telefonnummer (0511) 7307-8006 im Sekretariat des Bürgermeisters anmelden.

Toyota RAV4 geklaut

SCHULENBURG (OK). Langfinger ließen nach Auskunft der Polizei am Dienstagmorgen gegen 1.30 Uhr einen verschlossenen Toyota RAV4 in Schulenburg mitgehen. Das Auto stand verschlossen auf einem Grundstück in der Straße „Hinter dem Dorfe“. Der Halter stellte über ein Überwachungssystem fest, dass der Wagen um 1.30 Uhr vom Grundstück gefahren worden ist. Dann verliert sich die Spur. Der Zeitwert der Toyota wird auf 29000 Euro geschätzt. Zeugenhinweise bitte unter der Telefonnummer (0511) 109-42 15.

Fürstlich radeln um Brügge

LANGENHAGEN. Der Fahrrad-Club ADFC Langenhagen lädt seine Mitglieder und alle radinteressierten Gäste ein zum abendlichen Stammtisch mit einem Vortrag über eine sehr schöne Radtour-Woche im Sommer 2024 im belgischen Flandern: Es gibt dann interessante Bilder über das tolle Radfahren dort, über die Städte und die Landschaften und über Unterkünfte/Verpflegung: Und was sonst erlebt werden kann. Am Dienstag, 24. September, geht's um 18.30 Uhr los im Dorfgemeinschaftshaus DGH Krähenwinkel, Auf dem Moorhofs 4. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich: Infos unter www.Termine.AdfcLangenhagen.de.

Offenes Singen

LANGENHAGEN. Die Initiative Offene Gesellschaft Langenhagen lädt für Freitag, 27. September, wieder zum offenen Singen am Klavier ein. Wenn das Wetter es zulässt, wollen wir die Sommersaison mit einem letzten offenen Singen auf dem Marktplatz in Langenhagen beenden. Anschließend zieht das Klavier ins Winterquartier um. Alle Sangesfreudigen sind also herzlich eingeladen, sich um 17 Uhr am Klavier einzufinden. Die musikalische Begleitung übernimmt wie gewohnt Bernd Schneider. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen und ihre Liederwünsche.

Arbeitsstunden und Arrest ignoriert

LANGENHAGEN (CAR). Die Bundespolizei hat am Mittwoch, 11. September, einen 20-Jährigen am Flughafen festgenommen. Der junge Mann wollte von Langenhagen aus eine Urlaubsreise in die Türkei antreten. Bei

der Ausreisekontrolle und der Überprüfung seiner Personalien fiel den Beamten der Bundespolizei jedoch auf, dass gegen ihn ein Haftbefehl des Amtsgerichts Verden vorlag.

Der 20-Jährige war zu 40 Stunden

gemeinnütziger Arbeit verurteilt worden. Diese hatte er nicht abgeleistet, und auch den daraufhin angeordneten zweiwöchigen Dauerarrest hatte der junge Mann nicht abgesessen. Aus diesem Grund hatte das

Amtsgericht Haftbefehl erlassen. Aus dem Flug nach Antalya wurde daher am Mittwochabend gegen 22 Uhr nichts. Die Bundespolizei brachte ihn direkt vom Flughafen Hannover in eine Jugendarrestanstalt.

Meine Familie ist hier.

Unsere Jobs gleich nebenan.

Jobs für NIEDERSACHSEN

Jetzt Job finden unter: www.jobsfuerniedersachsen.de